

**Titel:** Bedeutung von Wärmebrücken im baulichen Feuchteschutz

**Art:** Online-Seminar

**Inhalt:**

Wärmebrücken sind Schwachstellen in der thermischen Hüllfläche. Neben den Auswirkungen auf die Energiebilanzierung ergibt sich im Umgang mit Wärmebrücken die Einhaltung von Schutzziele im baulich-hygienischen Bereich für die Gebäudenutzer sowie der Schutz des Gebäudes, z.B. vor schädlichem Tauwasser und Schimmelpilzbefall.

In diesem Online-Seminar wird der feuchtetechnische Einfluss von Wärmebrücken auf die Innenraumhygiene und Bauschadensfreiheit aufgegriffen. Dabei werden folgende Themen behandelt:

- Grundlagen der feuchtetechnischen Bewertung
- Mindestwärmeschutz nach DIN 4108 Teil 2
- Umgang mit dem Temperaturfaktor  $f_{RSi}$
- Anforderungen bei zwei- und dreidimensionalen Wärmebrücken
- Beispiele, Exkurs und Einblick in die Bewertung von Wärmebrücken anhand hydrothermischer Simulation (WUFI)

**Termin:** 04.02.2020 (Dienstag)

**Uhrzeit:** 14.30 bis 16.30 Uhr

**Ort:** online

**Zielgruppe:** Architekten, Ingenieure, Energieberater

**Referent:** Dipl.-Ing. (FH) Michael Hörnemann, Öko-Zentrum NRW, Hamm

**Gebühr:**

80,- Euro (zzgl. MwSt.)

60,- Euro (zzgl. MwSt.)

(für Absolventen von Fernlehrgängen des Öko-Zentrums NRW)

**Hinweis zur Anerkennung:**

Energieeffizienz-Expertenliste (dena): 2 UE (Kategorie Wohngebäude)

Energieeffizienz-Expertenliste (dena): 2 UE (Kategorie Nichtwohngebäude)

Energieeffizienz-Expertenliste (dena): 2 UE (Kategorie Energieberatung im Mittelstand)